

## PRESSEMITTEILUNG

13. November 2020

### Anträge der CDU-Fraktion beschlossen

Nun ist der Bezirk in der Pflicht: Überarbeitung des Steganlagenkonzepts, Nachtbus für die Schnellerstraße, Linksabbiegen auch aus der rechten Spur in Köpenick & Entlastung der Parkplatzsituation in Alt-Treptow

Viel Lärm gab es im Vorfeld der 38. Sitzung der Bezirksverordnetenversammlung am 12. November um die angekündigte Weigerung der AfD-Fraktion, in der Sitzung einen Mund-Nasenschutz zu tragen. Doch konsequent verwies Vorsteher Peter Groos die renitenten Maskenmuffel des Saales und betonte die große Verantwortung der Anwesenden für die Gesundheit aller. Einen Akt der Willkür, gar eine Gefahr für Demokratie und Freiheit, wie von der AfD kolportiert, konnten die Bezirksverordneten jedenfalls nicht in der Maskenpflicht erkennen, und so ging man zügig zur umfassenden Tagesordnung über.

Abgestimmt wurden dabei auch Anträge der CDU-Fraktion aus vergangenen Sitzungen. **Beschlossen** ist nun, dass das Bezirksamt in der Pflicht ist, die umstrittene „**Steganlagenkonzeption für Sportboote im Bezirk Treptow-Köpenick – Ermessensleitende Richtlinie**“ zu **überarbeiten** bzw. zwischenzeitlich auszusetzen. ([Drs. Nr.: VIII/1147](#))

Ebenfalls die mehrheitliche **Zustimmung** der Bezirksverordneten fand der Antrag „**Nachtbuslücke in Niederschöneweide und Oberspree schließen**“ ([Drs. Nr.: VIII/1143](#)). Hier wird dem Bezirksamt empfohlen, sich dafür einzusetzen, dass mit dem Fahrplanwechsel der BVG am 13. Dezember eine Lösung für das fehlende Nachtbusangebot entlang der Schnellerstraße gefunden wird.

**Erfolg** hatte auch der Antrag zum **Linkabbiegen von der Friedrichshagener Straße in die Köpenicker Bahnhofstraße** ([Drs. Nr.: VIII/1131](#)) **aus der rechten Spur** heraus. Dies war bis zum Beginn der mittlerweile abgeschlossenen Gleisbauarbeiten möglich und führt nun zu langen Schlangen auf der Abbiegespur. „Ich bin erleichtert, dass hier Bewegung in die Sache gekommen ist. Es gibt schon genug Staus in Köpenick, dieser hier kann mit einem Linksabbiegepfeil ganz einfach entstaut werden“, freut sich der stellvertretende Fraktionsvorsitzende Ralph Korbus, Initiator des Antrags.

Auch zwei Anträge zum Thema „**Parkplätze schaffen durch die Möglichkeit zum Querparken**“ wurden abgestimmt. Positiv beschieden wurde dabei der Antrag für **mehr Parkplätze in der Bouchéstraße zwischen Karl-Kunger- und Harzer Straße** im Treptower Norden. Hier ist das Bezirksamt nun aufgefordert zu prüfen, ob auf diese Weise mehr Parkraum geschaffen werden kann ([Drs. Nr.: VIII/1136](#)). In der **Semmelweisstraße** in Altglienicke sind Parkplätze zwar ebenfalls rar, ein entsprechender Antrag wurde jedoch von der BVV **abgelehnt**. ([Drs. Nr. VIII/1082](#)).

#### Kontakt:

Wolfgang Knack, Fraktionsvorsitzender  
Mobil: 0172 970 53 19  
[wolfgang.knack@cdu-fraktion-tk.de](mailto:wolfgang.knack@cdu-fraktion-tk.de)